



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Regionalen Steuerungsverbundes, wir freuen uns sehr, Ihnen die erste Ausgabe des Newsletters präsentieren zu können. Ab sofort werden Sie nun vierteljährlich über alle interessanten Themen rund um den Regionalen Steuerungsverbund des Versorgungsgebietes Regensburg (PSAG) informiert.

• NEUES AUS DEM GESCHÄFTSFÜHRENDEN AUSSCHUSS

Beginnen möchten wir in unserem ersten Newsletter mit der Vorstellung unserer Vorsitzenden:

1. Vorsitzende Frau Ute Kießling



Frau Kießling schloss 1992 ihr Sozialpädagogik-Studium ab und ist seitdem im Bereich der ambulanten Sozialpsychiatrie tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeit war sie am Aufbau des Gerontopsychiatrischen Dienstes der Diakonie beteiligt und leitet seit 2015 das Sozialpsychiatrische Zentrum der Diakonie, welches sowohl den Sozialpsychiatrischen Dienst mit Gerontopsychiatrischem Dienst als auch das Tageszentrum „Café Insel“ umfasst. Ihre Leidenschaft für die Kampfkunst bereichert ihre Tätigkeit sowohl in der Durchführung von Seminaren im Bereich Deeskalation und Konfliktmanagement als auch im Rahmen des Kursangebotes „Karate für Ältere“, welches 2019 mit dem Deutschen Karate-Award ausgezeichnet wurde. Seit 1996 ist sie aktives Mitglied im Regionalen Steuerungsverbund. (sd)

2. Vorsitzender Prof. Dr. Berthold Langguth



Prof. Dr. Langguth ist Facharzt für Neurologie und Professor für Psychiatrie und Psychotherapie. Seit Oktober 2012 Chefarzt des Zentrums „Aufnahme und psychiatrische Institutsambulanz“ und seit 2015 weiterhin Chefarzt des Zentrums „Allgemeinpsychiatrie II“ am Bezirksklinikum Regensburg. Seit 2012 ist er außerdem im Vorsitz des Vereins Morpheus e.V. zur Unterstützung psychisch kranker Menschen in Regensburg und Vorstandsmitglied beim Verein retex. Neben seinem Engagement im Bereich der psychiatrischen Erkrankungen ist er außerdem in der Tinnitusforschung aktiv, unter anderem als Mitbegründer und Leiter des interdisziplinären Tinnituszentrums der Universität Regensburg. (sd)

• MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 13. Juli 2021 fand die 35. Mitgliederversammlung des Regionalen Steuerungsverbundes statt. Zu dieser Sitzung haben sich 68 Teilnehmer (33 davon virtuell) eingefunden. Neben den Zweijahresberichten der neun Arbeitsgruppen, des Gemeindepsychiatrischen Verbundes, des Geschäftsführenden Ausschusses und den Oberpfälzer PSAGen wurde der Newsletter, welcher ab September einmal im Quartal erscheinen soll, vorgestellt.

Im thematischen Teil zogen Herr Scheffel und Frau Wild eine erste Bilanz für den seit März 2021 aktiven Krisendienst und berichteten über den erfolgten Ausbau des Angebotes, erste Erfahrungen und Möglichkeiten in der Zusammenarbeit.

Neue Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wurde 2019/2020 durch eine Arbeitsgruppe innerhalb des Geschäftsführenden Ausschusses überarbeitet und ist postalisch einstimmig verabschiedet worden. Das übergeordnete Ziel dabei war die Schaffung von mehr Transparenz über bestehende Mitgliedschaften in der PSAG und die Klärung immer wieder auftretender Fragen. Weiterhin wurden die Wahlzyklen angepasst und auf Oberpfälzebene vereinheitlicht.

Die Geschäftsordnung ist auf der Homepage des Gesundheitsamtes für Stadt und Landkreis Regensburg abrufbar:

<https://www.landkreis-regensburg.de/buergerservice/gesundheit-verbraucherschutz/gesundheitsfoerderung-hilfe/?psychosoziale-arbeitsgemeinschaft-regionaler-steuerungsverbund&orga=93513>

Verabschiedung Frau Frigo



Mit großem Bedauern und Hochachtung vor ihrem Engagement und den von ihr erbrachten Leistungen wurde die erste Vorsitzende, Frau Frigo, die dieses Amt für 13 Jahre innehatte, in den Ruhestand verabschiedet.

Herr Dr. Langguth, Herr Dr. Schreiner und Frau Magin bedankten sich in ihren Abschiedsworten für die gute Zusammenarbeit und die große fachliche und menschliche Kompetenz, die sie in das Amt eingebracht hat. Frau Frigo bedankt sich bei allen Mitgliedern des Regionalen Steuerungsverbundes für ihr Abschiedsgeschenk und die vielen wertvollen Jahre der Zusammenarbeit. (sd)

• DIE OTH IST NEUES MITGLIED IM REGIONALEN STEUERUNGSVERBUND



Der Regionale Steuerungsverbund Regensburg (PSAG) freut sich, die Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Die OTH Regensburg wird seit November 2020 als beratendes Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss der PSAG durch Frau Prof*in Dr*in Richter und Herrn Prof. Dr. Krause vertreten. Damit wurde die bisherige bereits bewährte Zusammenarbeit mit der Fakultät weiter ausgebaut. Die Kooperation bietet die Chance, den Theorie Praxis Transfer im gemeindepsychiatrischen Bereich zu stärken. Dies kann beispielsweise durch die Vergabe von Lehraufträgen an Praktiker*innen oder die Einbeziehung von Halbjahrespraktikant*innen in die Arbeit der Gremien erfolgen. Über die Vertreter*innen der OTH werden die Mitglieder des Regionalen Steuerungsverbundes über relevante Forschungsprojekte informiert. Gleichzeitig haben die Mitglieder die Möglichkeit, Themen für Abschlussarbeiten (Bachelor oder Master) - bis Ende Dezember für das Sommersemester oder Ende Mai für das Wintersemester des Jahres - gesammelt an Herrn Prof. Dr. Krause oder Frau Prof*in Dr*in Richter zu senden. Wir freuen uns sehr über die fachliche Bereicherung und engagierte Unterstützung. (tz)

• JUBILÄEN



30 Jahre ApK

Vor nunmehr 30 Jahren gründete sich aus einer Gesprächsgruppe des Bezirksklinikums Regensburg der Verein der Angehörigen psychisch Kranker Regensburg. Dieser möchte Angehörige dabei unterstützen, nicht co-betroffen zu werden und für deren (bei Zustimmung des Erkrankten) möglichst frühzeitige Einbeziehung in den Hilfeprozess sensibilisieren. Neben der Stabilisierung des Familiensystems vertritt der ApK die Belange der Angehörigen auf Oberpfalzebene im Rahmen von Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit. Die 1. Vorsitzende, Frau Keim, möchte das Jubiläum nutzen, um allen Fachkräften aber vor allem auch dem Verein Irren ist menschlich e.V. für die bereichernde Zusammenarbeit zu danken.

Neben Einzelgesprächen findet an jedem 3. Mittwoch im Monat von 18-20 Uhr ein dialogisch geführter Runder Tisch im Leeren Beutel statt. Weiterhin etabliert sich gerade im Rahmen eines Pilotprojektes ein dezentraler Runder Tisch vierteljährlich in Wöllershof. Auch wir danken für das enorme Engagement und wünschen, dass die Vision der Vorsitzenden, der Verein könne sich eines Tages auflösen, weil seine Arbeit nicht mehr gebraucht werde, Wirklichkeit wird. (sd)

Weitere Infos zur Arbeit des Vereins finden Sie unter:

<https://www.apk-regensburg.de/>



25 Jahre Frau und Sucht

Vielleicht sind Ihnen auch die bunt geschmückten Fahrräder in der Altstadt Regensburgs aufgefallen? Mit diesen Blickfängern, Postern an städtischen Litfaßsäulen, einer Postkartenaktion sowie Beiträgen in der Reihe „Gedanken zum Tag“ des Radiosenders Charivari feierte der AK „Frau und Sucht“ unter dem Motto „Kehr mich nicht unter den Teppich“ sein 25-jähriges Bestehen. Als Teil des Suchtarbeitskreises Regensburgs engagieren sich hier Akteur*innen verschiedener Organisationen zum Themenfeld. Wir wünschen den Kolleg*innen auch für die kommenden 25 Jahre viel Erfolg bei ihrer wichtigen Arbeit. (tz)

• KRISENDIENST OBERPFALZ

Im März 2021 nahm der Krisendienst Oberpfalz seine Arbeit auf. Der Krisendienst soll Menschen in psychosozialen Krisen eine Anlaufstelle bieten und durch frühzeitige Unterstützung wirksam Hilfe leisten. Unterbringung ohne oder gegen den Willen betroffener Menschen oder andere Zwangsmaßnahmen sollen so abgewendet werden. Nach der Krisenintervention werden die Klient*innen in das bestehende Hilfesystem vermittelt. Das Angebot wurde seit dem Start stufenweise erweitert. Im Juni 2021 nahmen die mobilen Teams ihre Arbeit auf. Binnen 60 Minuten können Sie bei entsprechender Bewertung durch die Leitstelle bei den Klient*innen vor Ort sein.

Seit 01. Juli 2021 ist der Krisendienst täglich rund um die Uhr unter der Nummer 0800/655 3000 zu erreichen.

Weiterführende Infos unter

<https://www.krisendienste.bayern/oberpfalz/>

(tz)



Der Krisendienst freut sich über personelle Unterstützung:

https://www.krisendienste.bayern/wp-content/uploads/2021/07/00345_0721-Mitarbeiter-KDOpf.pdf

https://www.krisendienste.bayern/wp-content/uploads/2021/03/007_0021-mobile-Teams-FA-KDOpf.pdf

https://www.krisendienste.bayern/wp-content/uploads/2021/07/009_0721-Mobile-Dienste-KDOpf.pdf

• UNABHÄNGIGE PSYCHIATRISCHE BESCHWERDESTELLE

Manchmal kommt es im psychosozialen Versorgungssystem zu Konflikten zwischen Fachpersonal und Patient*innen. Zur Schlichtung eben jener Angelegenheiten wollen wir in der Oberpfalz zwei unabhängige psychiatrische Beschwerdestellen etablieren.

Ziel ist es, im dialogischen Kontext (Betroffene, Angehörige, Fachpersonal) zusammenzuarbeiten, um zwischen den Parteien zu vermitteln und so Probleme zu lösen. Initiiert wurde die Idee für die Beschwerdestelle vom Verein für Psychiatrieerfahrene „Irren ist menschlich“ e.V., welcher Mitglied bei der PSAG ist.

Geplant ist eine Beschwerdestelle für das Versorgungsgebiet südliche Oberpfalz (Regensburg) und eine in der nördlichen Oberpfalz (Wöllershof), je nach Behandlungsort.

Die Mitarbeiter*innen möchten Sprechstunden, E-Mail-Kontakt und telefonische Beratung anbieten. Dies soll auch anonymisiert möglich sein; selbstverständlich immer unter Einhaltung der Schweigepflicht. Das Team wird im Interesse des Beschwerdeführers handeln und alle Schritte werden mit ihr*ihm abgesprochen. So kommt es bestenfalls zur Klärung des Konfliktes und einer Verbesserung in der Zukunft. Durch finanzielle und inhaltliche Unabhängigkeit von anderen psychiatrischen Einrichtungen garantieren wir eine neutrale Arbeitsweise.

Aktuell hat der Verein einen Antrag beim Landesamt für Pflege für die Finanzierung gestellt. Wir warten daher noch auf die Genehmigung. Unsere Hoffnung ist, dass wir im Oktober offiziell mit der organisatorischen Arbeit loslegen können. Im Januar 2022 wollen wir voll durchstarten mit der Beschwerdearbeit. (Autorin: Chris Kerbeck für Irren ist menschlich e.V.)

• WEGWEISER

Der Wegweiser soll die Suche nach passenden Hilfen und Ansprechpartner*innen für Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie deren Unterstützer*innen erleichtern.

Hilfsangebote in Regensburg und Ostbayern werden übersichtlich und alphabetisch sortiert dargestellt. Der Wegweiser wurde im Jahr 2021 durch eine Arbeitsgruppe des Regionalen Steuerungsverbundes und dem Projekt ana – Annäherung an Arbeit der Lernwerkstatt der KJF Regensburg aktualisiert. Der komplette Wegweiser wurde überarbeitet, neue Einrichtungen wurden in die Broschüre aufgenommen. Herzlichen Dank an den Bezirk Oberpfalz, die Sozialen Initiativen sowie den Lions Club Regensburg Castra Regina, dank deren finanzieller Unterstützung das Heft wieder kostenlos erscheinen kann.

Die Neuauflage des „Wegweisers“ kann von interessierten Einrichtungen beim Gesundheitsamt Regensburg (sozialdienst@lra-regensburg.de) in kleiner Auflage (20 Stück/Einrichtung) bestellt werden. (tz)



• WOCHE DER SEELISCHEN GESUNDHEIT

Jeder dritte Mensch erkrankt einmal im Leben an einer psychischen Erkrankung.

Daher gilt: Seelische Gesundheit geht uns alle an!

Um Bewusstsein für das Thema zu schaffen und Solidarität mit Menschen mit psychischen Erkrankungen zum Ausdruck zu bringen, wurde im Jahr 1992 der 10. Oktober von der WHO zum Welttag der seelischen Gesundheit (World Mental Health Day) deklariert.

Rund um diesen Tag veranstaltet in der Bundesrepublik Deutschland seit 2010 das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit die Woche der seelischen Gesundheit. Unter dem Dach des Regionalen Steuerungsverbundes (PSAG) Regensburg und unter der Schirmpat*innenschaft von Frau Oberbürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer, Frau Landrätin Tanja Schweiger sowie Herrn Bezirkstagspräsidenten Franz Löffler, beteiligen sich in diesem Jahr erstmalig Einrichtungen der (Gemeinde-)Psychiatrie, der Selbsthilfe sowie Betroffenenorganisationen mit Vorträgen, einem Aktionstag und vielem mehr an der Initiative.

Das Programm der Regensburger Aktionswochen können Sie unter

www.seelischegesundheit-regensburg.de einsehen. Außerdem ist Ihre Mithilfe gefragt:

Zeigen Sie sich solidarisch mit Betroffenen und tragen Sie während des Aktionszeitraumes die grüne Schleife

(<https://www.seelischegesundheit.net/aktionen/grueneschleife>) als internationales Zeichen der Solidarität mit Menschen mit psychischen Erkrankungen! (tz)



Im Aktionszeitraum finden unter anderem folgende Veranstaltungen statt:

05.10.2021	Psychiatrie aktuell
06.10.2021	Sega-Tagung: Alternative Therapien – Sinn oder Unsinn?
07.10.2021	Sag ja zu einer neuen Erfahrung – Offener Raum Selbsthilfe
08.10.2021	Selbsthilfeempfang der Stadt Regensburg: „Selbsthilfe wirkt!“
08.10.2021	Start Podcastreihe Diakonie Regensburg
08.10.2021	Kennenlernen des Angebotes des Betreuten Wohnens bei Sozialteam
09.10.2021	Aktionstag zur seelischen Gesundheit
09.10.2021	Grüne Schleife Flohmarkt der Pallotiner
09.10.2021	Speed Beratung, Tag der offenen Tür, EFL Regensburg
10.10.2021	„Nomadland“ – Ein Film über die Kraft der Gemeinschaft unter Gleichbetroffenen, Film und Diskussion
12.10.2021	Informationsveranstaltung zum Projekt ana
12.10.2021	Informationsstand in der Innenstadt von Irren ist menschlich
12.10.2021	Online - Vortrag „Wie finde ich die richtige Psychotherapie“ Geldsetzer, Dr. Langguth
12.10.2021	Nordic Walking Aktion Caritas Parsberg
12.10.2021	"Psychose – und was ist normal?". Psychose-Seminar; Trialog für Betroffene, Angehörige und Profis
14.10.2021	Online-Vortrag; Vorsicht: Licht am Ende des Tunnels! Betreuen Sie Heranwachsende oder junge Erwachsene? Erste Hilfe für die Seele junger Menschen; Referent: Dr. Rexroth
16.10.2021	"Spiritualität und Psychotherapie" Vortrag und Gespräch mit Dr. Selmaier
17.10.2021	retex "Tag der offenen Tür" incl. grüne Schleifen-Aktion
21.10.2021	T4 Gedenkveranstaltung
21.10.2021	Online-Vortrag; Vorsicht: Licht am Ende des Tunnels! Sind Sie Eltern von Heranwachsenden? Erste Hilfe für die Seele junger Menschen; Referent: Marcus Niepmann (EB der KJF)
28.10.2021	Vortrag Wer is(s)t denn noch normal? Essstörungen bei Jugendlichen und Erwachsenen

INFOS ZU DEN VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE UNTER:

www.seelischegesundheit-regensburg.de (sd)

• WEITERE INFORMATIONEN



Pocketflyer Suizid

Die überarbeiteten Pocketflyer sind ab sofort beim Gesundheitsamt unter sozialdienst@landratsamt-regensburg.de bestellbar.



Depressionstrialog

Das regensburger bündnis gegen Depression plant auch in diesem Jahr den Depressionstrialog, der in virtueller Form stattfinden wird:

• Montag, 04. Oktober 2021, von 18.30 bis 20 Uhr:
Partnerschaft & Sexualität in der Depression
(mit Dr. med. Markus Wittmann, Ärztlicher Direktor des
medbo Bezirksklinikums Wöllershof)

• Montag, 15. November 2021, von 10.30 bis 12 Uhr: Das
BayPsychKHG: Unterbringung gegen den Willen
(mit Andreas Kinadeter, Psychiatriekoordinator der
Oberpfalz)

Nähere Infos finden Sie demnächst unter:

<https://www.deutsche-depressionshilfe.de/regionale-angebote/regensburg/news>

(sd)

Neue Selbsthilfegruppe „Depression“

Depression

Wertschätzender Austausch
auf Augenhöhe



Selbsthilfegruppe

Wann: immer Mittwoch 18:00 Uhr

Wo: Krankenhaus Barmherzige Brüder,
Regensburg

Wer: Für alle, die an einem
wertschätzenden Austausch und
gegenseitiger Unterstützung
interessiert sind

Selbsthilfe

Niemand kann unsere Situation besser verstehen,
als Menschen, die in der gleichen Lage sind.
Unsere Gruppe entsteht aus dem Bedürfnis nach
Austausch und gegenseitiger Unterstützung. Es
geht dabei darum, unser Erfahrungswissen mit
anderen zu teilen und so zu einem wertvollen
Miteinander zu finden. So wächst ein stützender
Zusammenhalt, der Verständnis und Trost gibt.

Wir nehmen uns Zeit, hören einander zu und
machen uns gegenseitig Mut. In den
Gruppenstunden findest du mit deinen persönlichen
Anliegen einen sicheren Raum, in dem Offenheit
und Vertrauen möglich sind.

Bei uns darfst du so sein, wie du bist!

Alle Teilnehmenden sind gleichgestellt und die
Teilnahme ist kostenfrei.

Dein Weg zu uns

Wir bitten dich um eine Kontaktaufnahme per E-Mail
vor deinem ersten Gruppenbesuch unter

depression.regensburg@web.de

Wir rufen dich auch gerne an, um vorab Fragen
zu klären, dir den genauen Treffpunkt im
Krankenhaus zu nennen und dir Infos zum Ablauf
unseres Treffens zu geben.

Antworten zur Selbsthilfe allgemein erhältst du auch
bei KISS Regensburg
unter 0941 599 399 610
oder www.kiss-regensburg.de



Informationen über diese Inhalte und aktuelle Termine erhalten Sie beim Gesundheitsamt für Stadt und
Landkreis Regensburg, Tel. 0941/4009-739

Mit freundlichen Grüßen

Ute Kießling
1. Vorsitzende

Prof. Dr. Berthold Langguth
2. Vorsitzender

Stephanie Dobslaw
Geschäftsführung

Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie Mitglied des Regionalen Steuerungsverbundes des Versorgungsgebietes Regensburg oder mit Ihrer E-Mail-Adresse für den Newsletter registriert sind sind.

V.i.S.d.P.: Regionaler Steuerungsverbund Regensburg, Stephanie Dobslaw – Landratsamt Regensburg –
Gesundheitsamt – Altmühlstr. 3 – 93059 Regensburg
Telefon 0941/4009-0 oder 739

Mail:

sozialdienst@landratsamt-regensburg.de